



Frederik Obermaier/Tanjev Schultz

Kapuzenmänner

dtv Sachbuch
Mit zahlreichen s/w-Abbildungen
300 Seiten

ISBN 978-3-423-43069-2
EUR 14,99 € [D] EUR 14,99 € [A]
ET 10. Februar 2017

Frederik Obermaier, Tanjev Schultz

Kapuzenmänner

Der Ku-Klux-Klan in Deutschland

Das erste Buch zum Thema

Beim Namen Ku-Klux-Klan denkt man an brennende Kreuze und an Menschen mit lodernen Fackeln in der Hand und weißen Masken über dem Kopf, die die »White Power« beschwören.

Auch in Deutschland

Und man denkt auch, dass das alles weit weg ist. Doch Treffen dieser Art finden nicht nur in den amerikanischen Südstaaten statt. Mehrmals loderten in den vergangenen Jahrzehnten brennende Kreuze auf Wald- und Wiesengrundstücken in der Bundesrepublik. Immer wieder tauchen Aufkleber, Pamphlete oder andere Hinweise auf neue Klan-Ableger auf – meist in Verbindung mit rassistischen Verbrechen. Auch wenn der Ku-Klux-Klan hierzulande nicht die Größe und Tradition hat wie in den USA, sind die deutschen Gruppen durchaus bedrohlich. Der Mythos, der den Klan umgibt, bedient das Bedürfnis der rechten Szene nach Konspiration.

Auf der Basis geheimer Dokumente und Gesprächen mit Aussteigern und Aktiven

Frederik Obermaier und Tanjev Schultz gehen in »Kapuzenmänner« der Geschichte des Geheimbunds in Deutschland nach, die ihre Ursprünge schon zu Beginn des 20. Jahrhunderts hat. Sie werteten tausende Seiten Unterlagen und geheime Dokumente aus und führten Gespräche mit Aussteigern und Aktiven. Daraus entstand ein erschreckend lebendiges Bild der deutschen Klanableger. Die Spuren führen nicht nur geographisch in die unterschiedlichsten Ecken der Republik – nach Berlin und in die Eifel, nach Jena und Schwäbisch Hall –, sondern auch zu terroristischen Gruppen und staatlichen Organen.

Pressekontakt

Diana Hasenpflug
E-Mail: hasenpflug.diana@dtv.de

Tel.: 089/3 81 67-117
Fax: 089/3 81 67-317

dtv Verlagsgesellschaft mbH & Co.KG
Tumblingerstraße 21
80337 München



© Stephanie Füssenich

Frederik Obermaier

Frederik Obermaier ist Redakteur der ›Süddeutschen Zeitung‹ mit dem Schwerpunkt Investigative Recherche. Er studierte Politikwissenschaft, Journalistik und Soziologie in Eichstätt, Bogotá (Kolumbien) und Sanaa (Jemen). Für seine journalistische Arbeit wurde er unter anderem mit dem CNN-Award, dem Wächterpreis der deutschen Tagespresse, dem Helmut-Schmidt-Journalistenpreis und dem Investigative-Reporters-and-Editors-Award ausgezeichnet. Er war maßgeblich an der Enthüllung der ›Panama Papers‹ beteiligt und ist Mitautor des gleichnamigen Buches.



Tanjev Schultz

Tanjev Schultz ist Professor für Journalismus an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz. Er war bis Anfang 2016 Redakteur der ›Süddeutschen Zeitung‹ mit dem Schwerpunkt Innere Sicherheit/Extremismus und berichtete dort u.a. über den NSU-Prozess. Er studierte Philosophie, Psychologie, Publizistik, Politik- und Literaturwissenschaft in Berlin, Hagen und Bloomington (USA), und promovierte in Politikwissenschaft. Er ist Autor mehrerer erfolgreicher Sachbücher, darunter ›Gutenbergs Falk und ›Schule ohne Angst‹. Für seine journalistische Arbeit wurde er mit mehreren Preisen ausgezeichnet, zuletzt mit dem Universitas-Preis für Wissenschaftsjournalismus der Hanns-Martin-Schleyer-Stiftung.

Weitere Bücher von Frederik Obermaier

- Kapuzenmänner, dtv Sachbuch, Premium, ISBN 978-3-423-26137-1

Weitere Bücher von Tanjev Schultz

- Kapuzenmänner, dtv Sachbuch, Premium, ISBN 978-3-423-26137-1

Pressestimmen

»Es ist eine Geschichte abstruser Wichtigtuer und Geheimniskrämer, die sich in bizarren Orden zusammenschließen. Es ist aber auch eine Geschichte von Mord- und Totschlag, in der Neonazis in weißen Bettlaken unterschätzt und bagatellisiert werden und in der deutsche Behörden bei den KKK-Zellen immer wieder

Pressekontakt

Diana Hasenpflug

E-Mail: hasenpflug.diana@dtv.de

Tel.: 089/3 81 67-117

Fax: 089/3 81 67-317

dtv Verlagsgesellschaft mbH & Co.KG
Tumblingerstraße 21
80337 München



mitmischen. «

17. Juni 2017, Martin Steinhagen, Frankfurter Rundschau

»Sachlich, informativ, erschütternd.«

Februar 2017, stern-crime

»Ein wichtiges und politisch hochaktuelles Buch!«

30. März 2017, Sabine Sasse, Börsenblatt

»Ein erschreckend lebendiges Bild der deutschen Klan-Ableger.«

24. März 2017, Dietmar Langusch, lehrerbibliothek.de

»Über dieses erschreckende Phänomen liegt nun ein verdienstvolles Buch vor. «

22. März 2017, Frank-Rainer Schurich, Neues Deutschland

»Die Autoren erhellen ein ›Dunkeldeutschland‹, dem der Staat entschiedener entgegenzutreten muss.«

10. März 2017, Norbert Copray, Publik Forum

»Sehr flüssig und verständlich geschrieben, Zusammenhänge und Fakten werden klar und sachlich dargestellt, trotzdem liest sich ›Kapuzenmänner‹ eher wie ein Krimi. «

8. März 2017, Andreas Sauer, www.fachbuchkritik.de

»In einer Zeit, in der ›Rechts‹ wieder salonfähig zu werden scheint und in der kluge Argumente und ›Fakten‹ zunehmend an Bedeutung verlieren, sticht dieses Buch mitten hinein in abseitige Vereinigungen, die den Leser Angst und Bange werden lassen vor all dem, was da (noch) eher im Verborgenen blüht. «

2. März 2017, Michael Lehmann-Pape, www.lovelybooks.de

»Sachbücher des Monats März: Besondere Empfehlung. «

1. März 2017, Sabine Sasse, Süddeutsche Zeitung

»Sie [die Autoren] werteten tausende Seiten Unterlagen und geheime Dokumente aus und führten Gespräche mit Aussteigern und Aktiven. Daraus entstand ein erschreckend lebendiges Bild der deutschen Klanableger.«

März 2017, Richard-Heinrich Tarenz, Wild Lectura

»Ein informatives Buch zu einem keineswegs nur exotischen Phänomen im Rechtsextremismus. «

20 Februar 2017, Armin Pfahl-Traugber, Humanistischer Pressedienst

»Wer diese Szene in ihrer ganzen Breite verstehen will, kommt an diesem Buch nicht vorbei. Unbedingt lesen!«

20. Februar 2017, Mirko Smilanic, Deutschlandfunk

»Ein erschreckend lebendiges Bild der deutschen Klanableger. Die Spuren führen nicht nur geographisch in die unterschiedlichsten Ecken der Republik - nach Berlin und in die Eifel, nach Jena und nach Schwäbisch Hall -, sondern auch zu terroristischen Gruppen und staatlichen Organen. «

14. Februar 2017, Walter Prankl, www.kultur-punkt.de

»Mordversuche, Kreuzverbrennungen und Verbindungen zum NSU - der Ku-Klux-Klan ist auch in Deutschland aktiv.«

Pressekontakt

Diana Hasenpflug

E-Mail: hasenpflug.diana@dtv.de

Tel.: 089/3 81 67-117

Fax: 089/3 81 67-317

dtv Verlagsgesellschaft mbH & Co.KG
Tumblingerstraße 21
80337 München



14. Februar 2017, Sebastian Dalkowski, RP online

»Eine Lesebefehl in Zeiten von Reichsbürgern & Konsorten.«

12. Februar 2017, Robert Koop, wordpress.com

Pressekontakt

Diana Hasenpflug

E-Mail: hasenpflug.diana@dtv.de

Tel.: 089/3 81 67-117

Fax: 089/3 81 67-317

dtv Verlagsgesellschaft mbH & Co.KG
Tumblingerstraße 21
80337 München